

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Nominierungen zur Kommunalwahl

Am **26. Mai 2019** finden die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg und die Europawahl statt. Die Vorbereitungen haben schon vor Monaten begonnen, Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten wurden geführt, kommunalpolitisch interessante Themen diskutiert und Veranstaltungen vorbereitet. In den letzten Wochen haben auch die Nominierungsveranstaltungen in unserer Region stattgefunden.

Christine Neumann-Martin hat verschiedene Versammlungen besucht. „Ich bin vom Engagement und dem Einsatz sehr beeindruckt,“ erklärt die Abgeordnete. „Ich habe in den letzten Monaten viele Gespräche mit Menschen geführt, die mit Listenaufstellungen betraut sind. Dabei habe ich immer wieder gehört, wie schwierig und zeitaufwändig die Kandidatensuche sich gestaltet. Wie viel Überzeugungsarbeit notwendig ist, um Menschen für **diese verantwortungsvolle Aufgabe** mit der Doppelbelastung zu gewinnen. „Trotzdem haben wir es überall geschafft, eine ausgewogene Liste mit **hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten** aufzustellen,“ so Neumann-Martin. Die Abgeordnete zeigte sich auch sehr zufrieden mit dem Interesse an den kommunalpolitischen Themen. „Ich habe durchweg sehr gut besuchte Nominierungsveranstaltungen erlebt, bei denen sich die Mitglieder



auch sehr intensiv eingebracht haben. Die **Kommunalpolitik** hat sich wieder einmal als Wiege und Grundlage unserer politischen Ordnung gezeigt,“ so Christine Neumann-Martin bei der Nominierung der Verbände **Waldbronn, Karlsbad und Marzell für die Kreistagswahl**. Jetzt gelte es, die Bürgerinnen und Bürger von den kommunalpolitischen Gesichtern, aber auch von den Themen zu überzeugen.



Bei der Nominierungsveranstaltung der **CDU Gemeindeverbände Pfnzital und Walzbachtal zur Kreistagswahl** wurde auch eine gemeinsame kommunalpolitische Erklärung einstimmig verabschiedet, in der es ganz konkret um die Ortsumfahrungen, den Radwegbau, ÖPNV Ausbau der S4, der Breitbandausbau und eine enge, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Rathausverwaltungen und der kommunalen Gremien ging.



Ganz hautnah hat Christine Neumann-Martin verschiedene Veranstaltungen in **Ettlingen** erlebt. Auch bei der Nominierung für den **Ortschaftsrat Spessart** war sie anwesend. Als Ortsvorsitzende der CDU in Ettlingen-Bruchhausen war es ihre Aufgabe, gemeinsam mit der Vorstandschaft der CDU Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat sowie für den Kreistag zu finden. Sie selbst kandidiert für der

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Kreistag auf Platz 2 der Ettlinger CDU-Liste. „Der Kreistag bildet eine wichtige Verbindung zwischen der Kommunal- und der Landesebene. Deshalb habe ich mich über das große Vertrauen und den Zuspruch gefreut, mit dem ich für die Kreistagswahl nominiert wurde.“ Interkommunale Zusammenarbeit werde immer wichtiger, deshalb sei ein gutes und konstruktives Miteinander besonders wichtig.

Fördermittel des Landes Baden-Württemberg

Der Landkreis Karlsruhe hat in den Jahren 2014 bis 2018 mehr **als 2,2 Milliarden Euro** vom Land Baden-Württemberg erhalten. Das geht aus einer Anfrage der drei CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis, Ulli Hockenberger, Joachim Köbler und Christine Neumann-Martin an die Landesregierung hervor.

„Ich freue mich, dass wir nun einmal schwarz auf weiß nachweisen können, welche beträchtlichen Förderungen, **Zuschüsse und anderweitigen Finanzmittel** wir in den vergangenen fünf Jahren vom Land erhalten haben“, sagte dazu der Brettener Landtagsabgeordnete Joachim Köbler. „Als einwohnermäßig viertgrößter Landkreis in Baden-Württemberg und starker Wirtschaftsstandort ist es unabdingbar, dass das Land unsere Infrastruktur erhält und ausbaut sowie für gute Lebensbedingungen vor Ort sorgt.“

Hervorzuheben aus der Antwort der Landesregierung sind laut den drei Landtagsabgeordneten insbesondere die Landesausgaben für die Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe (7,9 Millionen Euro), für Krankenhäuser (80,6 Millionen Euro), für Straßenbaumaßnahmen (33,1 Millionen Euro) sowie für städtebauliche Maßnahmen und Wohnraumförderung (50,2 Millionen Euro). „Wichtig ist mir auch, dass sich die Landesregierung um unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen kümmert. Hier haben wir in den letzten fünf Jahren insgesamt fast

eine halbe Milliarde Euro erhalten, beispielsweise für Baumaßnahmen und Sanierungen oder Förderprogramme für Kinder“, so Christine Neumann-Martin MdL. Ulli Hockenberger MdL ergänzte abschließend: „Außerdem trägt das Land auch ganz wesentlich zur Finanzausstattung unserer Kommunen im Landkreis Karlsruhe bei. Sie erhielten im angefragten Zeitraum rund 1,9 Milliarden Euro über das Finanzausgleichsgesetz.“ Weitere Informationen und der Wortlaut der Anfrage ist auf der Homepage www.christine-neumann.info/antraege zu sehen.

Städtebauförderung für Oberweiler

Ettlingen-Oberweiler erhält 2019 vom Land Baden-Württemberg für laufende Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung einen Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro. „Das Land würdigt damit das große Engagement für die nachhaltige Ortskernsanierung, die in Oberweiler bereits sehr früh angestoßen wurde,“ erklärte Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin. 2016

wurde nach einer mehrjährigen Vorbereitungsphase offiziell mit der Sanierung des Ortskerns von Ettlingen-Oberweiler begonnen. Das erklärte Ziel war, die Stärkung und der Erhalt nachhaltiger städtebaulicher Strukturen. Die Städtebauförderung dient der Aufstockung der Mittel für verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel die Umgestaltung des Marktplatzes, oder die Sanierung der Mehrzweckhalle in Oberweiler.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

„Mit dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung / Wohnen werden auch ein Projekt in Ettlingen-Schöllbronn sowie zwei Projekte in Marxzell-Pfaffenrot gefördert“, erklärt Christine Neumann-Martin.

In Pfaffenrot geht es darum, das Bürgerbüro barrierefrei auszubauen, zwei Behindertenparkplätze auf



Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

dem Rathausvorplatz zu schaffen, diesen ansonsten für Fahrzeuge zu sperren, und im Westen des Rathauses neue Parkplätze zu schaffen. Diese Projekte werden mit ca. 37.000 Euro bezuschusst. Außerdem wird der Umbau des alten Schwesternhauses in Wohnungen mit 9.000 Euro ebenfalls unterstützt. In Ettligen-Schöllbronn wird die Gestaltung der Außenanlage des Dorfplatzes mit 34.000 Euro gefördert.

Schulsanierungsprogramm

Fast sechs Mio. € fließen auch in diesem Jahr aus dem Schulsanierungsprogramm des Landes nach Ettligen und Karlsbad. In der Grund- und Werkrealschule der Schillerschule beträgt die Förderung 438.000 € für die Erneuerung der Elektrik und die Sanierung der Klassen- und Fachräume. Im Schulzentrum Ettligen schießt das Land 124.000 € zu für die WC-Sanierung mit Barrierefreiheit. Und im SBBZ in Karlsbad-Langenstein wird die Sanierung der Ludwig-Guttman-Förderschule mit 5,391 Mio. € gefördert. Hier geht es neben der Erneuerung der WCs auch um Klimaschutz: Fassade und Fenster, Elektrotechnische Installationen, Beleuchtung, Wasser- und Abwasserversorgung bis hin zur Wärmeversorgung.

Bei den Schlossfestspiele Ettligen

„Noch vor Beginn der eigentlichen Schlossfestspiele im Sommer, hat Solvejg Bauer etwas Wunderbares geschafft“, erklärt Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin beim Antrittsbesuch bei der neuen Intendantin der Schlossfestspiele Solvejg Bauer. Der Markenkern der Festspiele mit dem Musical, dem Erwachsenen- und Kinderstück ist klar erkennbar, aber gleichzeitig kommen neue Formate und moderne Impulse dazu“, freut sich Christine Neumann-Martin.

„Die Festspiele sind fest in Ettligen verankert und die Bürger identifizieren sich mit ihnen. Dies wollten wir noch stärker herausarbeiten“, erklärt die Intendantin. Deshalb hatte sie die Idee, die Ettligerinnen und Ettliger auch wieder stärker zum Mitmachen zu bewegen. „Von der Resonanz auf unseren Aufruf für

die verschiedenen Castings, z.B. für die Kinderrollen oder den Bürgerchor waren wir aber selbst überrascht und sehr glücklich, dass sie so gut angenommen wurden.“ Während das Konzept und das neue Design schon seit Längerem stehen, „beginnen in den nächsten Wochen die Proben für die verschiedenen Inszenierungen“, ergänzte Spielleiter Max Koch, der sich auf die neuen Aufgaben in Ettligen freut. Auch die Arbeit mit den Kindern des St. Augustinusheims und der Pestalozzischule empfanden



beide als sehr bereichernd. „Kinder und Jugendliche haben eine unglaubliche Kreativität und einen besonderen Zugang zur Kunst,“ erklärte Bauer.

Bildrechte: Christine Neumann-Martin MdL; CDU Waldbronn, CDU Pfinztal, CDU Ettligen

Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per E-Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

www.facebook.com/christine.neumann.cdu

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettligen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info

**Statusanalyse und
Erläuterungen**



Stickoxide, Feinstaub und Fahrverbote in Stuttgart

mit Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch
Leiter des Instituts für Kolbenmaschinen am KIT

am Mittwoch
08.05.2019 um 18:00 Uhr



in der
Clubhaus-Gaststätte
des FC Viktoria 06
Berghausen e.V.
Brunnenstr. 4
76327 Pfinztal



Christine

lädt ein

Neumann-Martin MdL

www.christine-neumann.info